

Halbjahresprogramm

Die Kurse und Studienangebote richten sich an alle Menschen,
auch ohne Vorkenntnisse

Bildhauen im Kleinformat: Zu sich selbst kommen durch meditatives Arbeiten am Stein

In diesem Kurs werden handgroße Steatite (Specksteine) mit kleinen Beilen bearbeitet, nach und nach entsteht eine Skulptur. Das Bearbeiten des Steines stärkt die eigenen Entscheidungskräfte und ordnet die Gedankenvielfalt. Jeder Schlag auf den Stein ist eine Entscheidung und so wachsen wir von Schlag zu Schlag zu unserer Form, denn wir können nur das sichtbar werden lassen, was schon in uns vorhanden ist. Wir werden beweglicher und bringen uns selbst wieder zum Staunen.

Kursleitung: Gerhard Helmers

Kursgebühr: 280,- zzgl. Material

Termine: 29.-30. April 28.-29. Oktober 15-18 u. 10-17 Uhr

*„Freiraum ist der Atem der Kunst.“
(Frank Lloyd Wright)*



Stilleben

Voraussetzung für ein gutes Stilleben ist eine spannungsvolle Zusammenstellung der Gegenstände, wobei auf Polaritäten und Zwischenräume geachtet wird. Beim Zeichnen gehen wir vereinfachend vor und üben zuerst verschiedene Einzelaspekte wie Gesamtumriss, Einzelumriss, Licht, Schatten, u.s.w., bevor das Stilleben in seiner Gesamtheit erfasst wird.

Kursleitung: Chrysanthus Helmers

Kursgebühr: 280,- zzgl. Material

Termine: 21.-22. Oktober 15-18 u. 10-17 Uhr

Formenzeichnen und Kreisverwandlungen: Mit dem Stift tanzen.

Wir zeichnen auf großen Blättern an der Staffelei. In schwingenden, fließenden Bewegungen entstehen Formverwandlungen aus Spiralen, Wellen, Lemniskaten, die auch in der Natur immer wieder zu beobachten sind und in allen Kulturen von der Körperbemalung bis zur Ornamentik sichtbar werden. Es kommen darin die Kräfteströmungen zum Ausdruck, die alle lebendigen Formen von der Pflanze bis zum menschlichen Organ bilden. So tauchen wir ein in den Rhythmus des Lebens und verbinden uns dadurch mit dem schöpferischen Urelement. Beruhigend für die Nerven, ausgleichend und anregend für die seelische Beweglichkeit, fördert das Formenzeichnen die künstlerische Inspiration.

Kursleitung: Imke Helmers

Kursgebühr: 280,- zzgl. Material

Termine: 1-2 April 23.-24. September 15-18 u. 10-17 Uhr



Bildhauen am Abend

Dieser Kurs ist für alle, die kontinuierlich an einem großen oder kleineren Stein arbeiten wollen. Ohne Vorstellungen lassen wir uns frei auf den Stein ein und bringen ihn in Bewegung. Keine Vorkenntnisse nötig

Kursleitung Chrysanthus Helters
Kursgebühr 180,- 6 Abende/ zzgl. Material
Termine jeden Mittwoch von 19-21 Uhr
Außer in den Schulferien



Landart und die Kraft des Waldes In der Natur und mit der Natur

Durch Tasten, Fühlen und Schauen lernen wir die Materialien der Natur kennen, mit denen wir arbeiten. Wir lassen uns von der Natur inspirieren, Ideen werden bewegt, gewandelt und umgesetzt. Durch das Arbeiten in und mit der Natur werden wir aufmerksamer für ihre Schönheit. Wir werden ruhiger, gelassener und können uns auf die Gegenwart einlassen. Taschenmesser, Gartenschere, wetterangepasste Kleidung und Vesper bitte mitbringen.

Kursleitung: Chrysanthus Helters
Kursgebühr: 280,-
Termine: 20-21 Mai/ 16-17 September 15-18 u. 10-17 Uhr

*„Wenn du eine innere Stimme hörst, die sagt: „Du kannst nicht malen“,
dann male auf jeden fall, damit diese Stimme zum
Schweigen gebracht wird.“
(Van Gogh)*

**Das farbige Tagebuch:
Die Frucht eines erlebten Tages einfangen**

Auf kleinen Blättern entstehen ganz ohne Vorstellungen spontane Farbstimmungen die durch Linien, durch Ritzungen, Wachs oder Gouache eine differenzierte Aussage erhalten. Es entsteht ein bildhaftes und wortloses Tagebuch als Ergänzung oder Ersatz für die bekannten Tagebucheintragungen – ein farbiges Lebensbilderbuch!

Kursleitung: Imke Helmers
Kursgebühr: 280,- zzgl. Material
Termine: 28.-29. Oktober 15-18 u. 10-17 Uhr

*„Die Berufung des Künstlers ist es,
Licht in die Herzen der Menschen zu schicken“
(George Sand)*

Auf den Spuren Großer Meister: Emil Nolde

Lichtwirkung und Dramatik entstehen bei Nolde durch seine Farbkombinationen, die er im Studium bei Adolf Hölzel (der Vater der Moderne) fand. Wir werden in diesem Kurs seinen Farbstimmungen auf die Spur kommen, um den eigenen Bildern seelischen Ausdruck zu geben.

Kursleitung: Gerhard Helmers
Kursgebühr: 280,- zzgl. Material
Termine: 16.-17. September 15-18 u. 10-17 Uhr



Kunstdusche:

„Den Alltagsstaub von der Seele waschen“ (Picasso)

In gelöster Stimmung entstehen mit Aquarell und Kleister wie von selbst Formen, Linien und Rhythmen, die sich ständig wandeln, wieder verschwinden und neu entstehen können, solange man möchte.

Mit feinem chinesischem Papier können wir zwischendurch ein Bild abnehmen und danach weitergestalten. Gearbeitet wird hauptsächlich mit den Händen – lassen Sie sich überraschen!

Kursleitung: Imke Helmers

Kursgebühr: 70,- zzgl. Material

Termine: 21. Mai 10-17 Uhr

Das persönliche Logo:

Dem Wesentlichen auf die Spur kommen

In diesem Kurs werden wir uns mit Hilfe von Brainstorming und kleinen schnellen Skizzen an Ihre Idee eines Unternehmens oder Ihr ganz privates Logo herantasten, bis die Essenz sichtbar wird. Das Ergebnis wird zum Schluss mit Pinsel, Farben oder als Skizze ausgeführt. Sie benötigen keinerlei Vorkenntnisse

Kursleitung: Chrysanthus Helmers

Kursgebühr: 280,- zzgl. Material

Termine: 7.-8. Oktober 15-18 u. 10-17 Uhr

Spazieren und Skizzieren:

Durch Beobachtung das Wesentliche erkennen

Nach einer kurzen Heranführung an eine einfache Technik des Skizzierens mit Graphit und Farbstift machen wir uns auf den Weg. Was wir wirklich mit Interesse in der Landschaft sehen und entdecken, das ist auch ein Teil von uns. Wir beobachten die

Landschaft und finden uns in ihr. Nur Mut, das können wir alle. Durch diese Technik lernen wir, Urlaubseindrücke ohne Kamera einzufangen.

Zum Mittagessen kehren wir auf Absprache ein oder bringen das eigene Vesper mit.

Kursleitung: Gerhard Helmers

Kursgebühr: 280,- zzgl. Material

Termine: 30. Sept.- 1. Oktober 15- 18 u. 10- 17 Uhr

„Auch das ist Kunst, ist Gottes Gabe, aus ein paar sonnenhellen Tagen sich soviel Licht ins Herz zu tragen, dass, wenn der Sommer längst verweht, das Leuchten immer noch besteht.“

(Goethe)